

Giesshübelstrasse, Wanner- bis Uetlibergstrasse 197

Seit 2008 – und bereits früher an Machbarkeitsstudien – ist das Projekt „Giesshübelstrasse“ in Bearbeitung. Das Variantenstudium hat eine Best-Variante hervorgebracht, bei der die neue VBZ Haltestelle auf Höhe Einkaufszentrum Brunaupark mittels einer bergwärts angeordneten Kaphaltestelle umgesetzt werden sollte.

Der Strassenraum wurde neu gestaltet (VBZ-Haltestelle, Fahrbahnbreiten, Baumreihen, Tram- und Bus-Trasse, Velorouten etc.), dabei wurde eine Oberbauerneuerung von Fahrbahn und Gehwegen realisiert. Im Zuge der Bautätigkeiten wurden diverse Werkleitungen (WVZ, ewz, DAV u.a.) und Kanäle erneuert.

Mit den Bautätigkeiten wurde nach dem Knabenschüssen 2011 begonnen. Das Zeitfenster für die umfangreichen Bauarbeiten war sehr kurz, denn nach weniger als einem Jahr, d.h. vor dem Knabenschüssen 2012, wurden alle Bauarbeiten abgeschlossen.

Auftrag

Im September 2008 beauftragten die VBZ, das TAZ sowie die weiteren beteiligten Werke die Emch+Berger AG Zürich mit dem Vor- und Bauprojekt. Im April 2011 wurde die Emch+Berger AG Zürich mit der Ausarbeitung des Ausführungsprojektes und der Bauleitung beauftragt. Der Projektabschluss (Abgabeakten) erfolgte Ende 2013.



Ort

Zürich

Kunde

Stadt Zürich Tiefbauamt (TAZ), Herr Christian Grilz (Projektierung), Telefon 044 412 43 91 / Herr Ralf Stäheli (Realisierung), Telefon 044 412 41 78

Zeitraum: 2008 – 2013

Bausumme: 12.4 Mio. CHF

Honorar: 450'000 CHF

Erbrachte Leistungen

- Variantenstudien
- Vor-, Bau- und Auflageprojekt
- Ausschreibung
- Ausführungsprojekt
- Bauleitung
- Abschluss

Charakteristische Angaben

- Strassenbau/Beläge: 9'500 m²
- Gleisbau VBZ: 1'100 m
- Rohreinzug PEHD: 120 m
- Wasserleitungen: 300 m
- ewz 150 kV Rohrblock: 300 m